

# INHALT

Einleitung . . . . .	1
Quellenlage . . . . .	5
I. Die Fakultät bis zum Erlöschen im Dreißigjährigen Krieg	
1. Die Grafschaft Schaumburg zu Beginn des 17. Jahrhunderts	
a) Allgemeine Entwicklung . . . . .	9
b) Bildungswesen . . . . .	11
2. Fürst Ernst und die Gründungen in Stadthagen und Rinteln	
a) Entstehung der Hochschule . . . . .	19
b) Die Professoren der Juristenfakultät . . . . .	28
c) Programm und Wirklichkeit der Forschung . . . . .	34
d) Der „Processus iuridicus“ . . . . .	42
e) Spruchpraxis . . . . .	56
3. Das Ende im Dreißigjährigen Krieg . . . . .	65
II. Von der Wiedereröffnung bis zum Ende des Jahrhunderts	
1. Der Neubeginn 1642	
a) Die Universität nach 1636 . . . . .	70
b) Berufungen . . . . .	76
c) Konflikte und Prozesse . . . . .	87
2. Konsolidierung nach dem Westfälischen Frieden	
a) Der Übergang an Hessen . . . . .	94
b) Die Mitglieder der Fakultät . . . . .	97
c) Wippermannsche Familienprofessur . . . . .	101
d) Akademischer Unterricht . . . . .	109
e) Gutachter- und Urteilstätigkeit . . . . .	115
Zusammenfassung . . . . .	121
Beilagen . . . . .	123
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	145
Verzeichnis der Beilagen . . . . .	151
Personenregister . . . . .	152